



Ein abwechslungsreiches Frühjahrskonzert präsentierte der Männerchor Betzigau unter der Leitung von Tatjana Stitzinger. Foto: Eddi Nothelfer

Vier Chöre bieten Liederstrauß

Beim Frühjahrskonzert des Männerchors Betzigau geht es stimmungsvoll zu.

Betzigau Bestens unterhalten wurden die Zuhörerinnen und Zuhörer beim Frühjahrskonzert des Betzigauer Männerchors. Hierzu waren die drei Gastchöre „Cantamus“, „Con Brio“ und „Al Dente“ eingeladen, die mit ihrem breiten Repertoire einen bunten Strauß an Melodien und Liedern auf die Bühne brachten. Besonderes Engagement zeigte Tatjana Stitzinger, die alle vier Chöre souverän dirigierte und am Klavier begleitete.

Der Betzigauer Männerchor eröffnete den Abend mit „Frisch gesungen“ von Friedrich Silcher, verbreitete Stimmung mit Hubert von Goiserns „Hiatamadl“ und begeisterte mit „1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, wo ist meine Braut geblieben“ von den Comedian Harmonists. Die Gastchöre Cantamus und Con Brio besangen feurig die „Schöne Isabella aus Castilien“, verzauberten mit „Sound of Silence“ und glänzten mit „Blue Moon“. Mit „Que sera,

sera“ gefiel der dritte Gastchor „Al Dente“ aus Bad Grönenbach ebenso wie mit „Somebody loves me“.

Einige Stücke präsentierten die Chöre in unterschiedlichen Gemeinschaftsauftritten. Gänsehaut-Atmosphäre brachte das „Ave Maria“ von Cantamus und Männerchor, begleitet von Verena Wegscheider auf der Querflöte. Passend zum gelungenen Abend verabschiedete sich der Betzigauer Männerchor mit „An Tagen wie diesen“ von den Toten Hosen und rockte dann noch die Bühne mit dem Partyhit „Amarillo“.

Bei einer Spendenübergabe freute sich erster Vorstand Markus Kögel, dass der Männerchor aus dem Erlös des Weihnachtskonzerts einen Scheck über 1000 Euro an den Verein Herzenswünsche Allgäu übergeben durfte. Wie immer bekamen am Ende des Frühjahrskonzerts Besucherinnen eine Rose mit auf den Nachhauseweg. (pw)